

Forum 2024 · 39:141–142

<https://doi.org/10.1007/s12312-024-01303-2>

Online publiziert: 16. Februar 2024

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024



# Die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe PROs im Supportivbereich (IAG PRO-S) stellt sich vor

Eine Initiative für die Stärkung von Patient Reported Outcomes in der onkologischen Versorgung

Sabrina Sulzer<sup>1</sup> · Ulrich Wedding<sup>2</sup> · Matthias Naegele<sup>3</sup> · Birgitt van Oorschot<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen, Deutschland, Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie

<sup>2</sup> Abteilung für Palliativmedizin der Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Jena, Jena, Deutschland, Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin

<sup>3</sup> Netzwerk Onkologie, Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen, Schweiz, Konferenz onkologischer Krankenpflege

<sup>4</sup> Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin Uniklinik Würzburg, Würzburg, Deutschland

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe Patient Reported Outcomes (PROs) im Supportivbereich (IAG PRO-S) wurde in der Sitzung des Vorstands der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) im März 2023 auf Initiative von Frau Prof. Birgitt van Oorschot gegründet. Die Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) sowie Delegierte der Arbeitsgemeinschaft (AG) Supportive Maßnahmen in der Onkologie (AGSMO), AG für Psychoonkologie (PSO), AG Palliativmedizin (APM), AG Soziale Arbeit in der Onkologie (ASO), AG Prävention und Integrative Onkologie (PRIO), der Konferenz onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) sowie Vertretende des Hauses der Selbsthilfe und des Bereichs Versorgungsforschung der DKG-Geschäftsstelle sind seit Beginn mit dabei, inzwischen ergänzt um Vertretende der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT) und weiterer Expert\*innen.

Die IAG PRO-S trifft sich virtuell einmal im Monat und hat sich das Ziel gesetzt, die Erfassung von patient\*innenberichteten Gesundheitsinformationen (Patient Reported Outcome, PROs) mittels Patient\*innenselbstwertschätzungsfragebögen (Patient Reported Outcome Measurements, PROMs) in die Routine der multiprofessionellen und interdisziplinären supportiven Versorgung von Krebspatient\*innen zu implementieren.

Dabei wird supportive Versorgung weit gefasst verstanden, d. h. sie beinhaltet neben der onkologischen Supportivtherapie im Sinne des Nebenwirkungsmanagements Ernährungstherapie, Komplementärmedizin, Bewegungsangebote, psychosoziale Unterstützung und Behandlung durch Psychoonkologie, Krebsberatungsstellen und Selbsthilfe sowie geriatrische Onkologie, Palliativversorgung, Hospizarbeit und spirituelle Begleitung. Die onkologische Fachpflege hat beim Screening, Assessment und bei der bedarfsorientierten Zuweisung zu den Unterstützungsangeboten eine tragende Funktion.

Im Kontext der gemeinsamen Arbeit an dem DKG-Whitepaper PRO wurden Definitionsfragen geklärt und Ziele der Arbeit der IAG PRO-S definiert. Das in Verantwortung des Bereichs Versorgungsforschung der DKG erstellte Whitepaper PRO steht inzwischen kurz vor der Veröffentlichung.

In einem *FORUM*-Artikel von van Oorschot et al. aus dem Jahr 2023 zu aktuellen medizinischen Versorgungsaspekten und strukturpolitischen Entwicklungen (<https://doi.org/10.1007/s12312-023-01250-4>) wurde eine Übersicht über die in den S3-Querschnittsleitlinien empfohlenen Patient\*innenselbstwertschätzungs-

## Sektion B

ragebögen auf Merkmal-/Konstruktebene publiziert, indem neben Stärken auch Redundanzen und Überschneidungen aufgezeigt wurden.

Daraus erwachsene konkrete nächste Ziele sind:

- (Weiter-)Entwicklung und Konsentierung routinetauglicher PRO-Standardfragensets zum Screening, die idealerweise auch zur Qualitätsentwicklung nutzbar sind. Hierbei sollen bereits verwendete Instrumente bedarfsgerecht und settingorientiert angepasst werden und angelehnt an die bereits publizierten Empfehlungen der einzelnen Arbeitsgemeinschaften der DKG und der Comprehensive Cancer Centers erfolgen.
- Ermittlung sinnvoller Zeitpunkte für den Einsatz von PROMs. Dabei ist sowohl zwischen Screening und Assessment als auch zwischen Screening und Therapiemonitoring zu unterscheiden.

Die IAG bietet in den regelmäßigen Treffen allen mit PROs/PROMs in der Onkologie befassten Gruppen und Initiativen die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Sie fördert proaktiv die Einbindung von Patient\*innen in die Umsetzung der Empfehlungen zum Einsatz von PROMs, in PRO-Erhebungen sowie deren Nutzung und Evaluation. Für die nationale Umsetzung sollen evidenzbasierte PROs stärker in klinische Leitlinien integriert und weitere Evidenz für den gemeinsamen Einsatz von PROMs im Miteinander der supportiven Disziplinen mit den Primärbehandler\*innen geschaffen werden.

Prospektive Studien und gemeinsame Publikationen sind hierfür geplant und werden weiter erarbeitet. Neben den patient\*innenzentrierten Aufgaben soll Fachpersonal zur korrekten Erhebung von PROMs unter Nutzung bestehender Konzepte geschult werden. Perspektivisch und forschungsorientiert sollen die Schaffung und Etablierung von PRO-Datenbanken unterstützt und bestehende Strukturen genutzt oder an aktuelle Projekte angeknüpft werden.

Ein gemeinsames Vor-Ort-Treffen ist auf dem Deutschen Krebskongress 2024 geplant.

Bei Interesse an einer Mitarbeit wenden Sie sich bitte an die DKG-Geschäftsstelle ([iag@krebsgesellschaft.de](mailto:iag@krebsgesellschaft.de)).

### Korrespondenzadresse

#### Sabrina Sulzer

Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie, Universitätsmedizin Göttingen  
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, Deutschland  
[sabrina.sulzer@med.uni-goettingen.de](mailto:sabrina.sulzer@med.uni-goettingen.de)



## best practice onkologie Collection Psychoonkologie

*best practice onkologie* bietet Ihnen umfassende und aktuelle Beiträge zu interessanten Themen aus allen Bereichen der Onkologie.

Wir haben für Sie alle aktuellen Beiträge des Fachgebiets Psychoonkologie zusammengefasst:



[https://go.sn.pub/collection\\_Psychoonkologie](https://go.sn.pub/collection_Psychoonkologie)